

## Ein gemeinsames Licht im Dunklen

20|02|2016|Samstag|18 Uhr  
Gutenbergplatz|Mainz

# Die Bundeswehr führt Krieg in Syrien? Nicht in meinem Namen!

Die Menschen in Syrien sind an Leib und Leben und in ihrer Existenz bedroht durch Armut, Krieg und Terror – durch Bomben, abgeworfen von syrischen, russischen, US-amerikanischen oder europäischen Flugzeugen. Offiziell aus – falsch verstandener – Solidarität ist Deutschland zur Kriegspartei in Syrien geworden. Dieser Einsatz der Bundeswehr ist politisch falsch, moralisch unverantwortlich und – vielfach belegt – verfassungs- und völkerrechtswidrig.

- Abzug der Bundeswehr aus Syrien
- Keine Unterstützung der völkerrechtswidrigen militärischen Interventionen!
- Wir fordern eine politische Lösung unter Einbeziehung der Erkenntnisse der Friedens- und Konfliktforschung.

Terror und Gewalt lassen sich nicht durch Krieg beseitigen. Wir dürfen

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.  
Afrikanisches Sprichwort

nicht vergessen: das Erstarken des «Islamischen Staates (IS)» ist auch die Folge des US-Krieges im Irak, des NATO-Krieges in Libyen und der Waffenlieferungen in die Region, gerade auch von deutschen Waffen nach Saudi-Arabien. Der Zustrom von Geld, Waffen und neuen KämpferInnen für den IS muss dauerhaft unterbunden werden.

- Austrocknen sämtlicher Geldquellen des «Islamischen Staates» (z. B. aus Ölverkauf)
- Beenden der Kooperation mit Saudi-Arabien
- Sofortiger Stopp von Waffenexporten in die Krisenregion Naher und Mittlerer Osten sowie in menschenrechtsverletzende Staaten
- Kein Krieg für Öl

Die Menschen brauchen eine lebenswerte Alternative, damit sie dem IS ihre Unterstützung entziehen. Ein

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.  
Afrikanisches Sprichwort

Ende des Krieges in Syrien ist nur mit Verhandlungen und Kooperation möglich.

- Helfen statt bombardieren!
- Europa muss ausreichend Geld für humanitäre Hilfseinsätze bereitstellen.

Bomben schaffen keinen Frieden. Im Gegenteil, sie zwingen Hunderttausende von Menschen zur Flucht aus ihrer Heimat. Darauf und auf die Bedrohungen durch Terrorismus

reagieren die westlichen Gesellschaften zunehmend mit Abschottung und Einschränkungen von Bürgerrechten. Doch Werte verteidigt man nicht, indem man sie abschafft!

- Wer vor Krieg und Verfolgung flieht, bedarf unseres bedingungslosen Schutzes. Deshalb keine weitere Asylrechtsverschärfung!
- Grundrechte sind nicht verhandelbar!

**Deshalb:** Wir wollen am Samstag, den 20. Februar 2016 um 18:00 in ganz Deutschland gemeinsam ein Zeichen für den Frieden setzen: **Licht inmitten der Dunkelheit.** Mit vielen Lichteraktionen. Ob große Menschenkette in der Stadt oder kleine Kundgebung auf dem Dorf.



Es geht an diesem Tag nicht um besonders große oder spektakuläre Aktionen, sondern vielmehr darum, so viele Menschen wie möglich zu vernetzen, um ein Zeichen zu setzen. Dabei zählt jeder Mensch – auch du!

20|02|2016 | Samstag | 18 Uhr | Gutenbergplatz | Mainz

# Die Bundeswehr führt Krieg in Syrien? Nicht in meinem Namen!